

Teilnahmebedingung für den Jungzüchterwettbewerb

Teilnehmer:

Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren.

Ein Elternteil oder der Jungzüchter selbst sollte Mitglied eines Verbandes der z.B. Hannoversche Warmblutzüchter oder eines Ponyverbandes sein, oder eines Reit- und Fahrverbandes angeschlossenen Reitverein angehören.

Zugelassene Pferde und Ponys:

3- jährige und ältere Stuten oder Wallache, die einer Rasse angehören.

Diese müssen gesund sein, aus einem seuchenfreien Bestand kommen und ordnungsgemäß geimpft sein. Pro Pony/Pferd sind drei Starts erlaubt.

Startnummern sind mitzubringen und werden am rechten Arm getragen.

Klasseneinteilung:

Altersklasse Mini: 8 bis 10 Jahre 2004 – 2002

Altersklasse I : 11 bis 13 Jahre 2003 – 1999

Altersklasse II : 14 bis 16 Jahre 1998 – 1996

1.Jüngerzüchterwettbewerb

- 1.1. Herausbringen eines Schaupferdes/ Ponys und Vorstellen auf der Dreiecksbahn
- 1.2. Anforderungen: Eines bereits vor der Prüfung schaugerecht frisierte Stute oder Wallach auf der Dreiecksbahn vorstellen und vorführen.
- 1.3. Anzug: In den Verbandsfarben, weiße Handschuhe und Turnschuhe. Gerte ist nicht erlaubt. Peitschenführer ist Pflicht und muss als Teilnehmer in einer Prüfung genannt sein; gleicher Anzug wie Vorführer. Teilnehmer die für einen Reitverein starten, stellen in vorschriftsmäßiger Turnierkleidung vor; jedoch ohne Reitkappe.
- 1.4. Zäumung: Trensenzaum mit Zügel: Englischs Reithalter (jedoch ohne Sperrriemen) ist erlaubt.
- 1.5. Bewertung: Korrektes Aufstellen und Vorführen des Pferdes auf der Dreiecksbahn, Zügelführung, Gesamteindruck von Vorführer und Pferd und Pflegezustand des Pferdes.
- 1.6. Theorie: Schriftliche Beantwortung eines bereits vorgefertigten Fragebogens .Aktuelle Themen aus Zucht, Haltung und Sport (FN- Richtlinien Band I und 4)

2. Kombinationswertung

Einzelwertung:

Die Wertung setzt sich aus den Endnoten: Theorie und Mustern zusammen.

Vereinswertung:

Vier Teilnehmer eines Pferdezuchtvereins oder Reitvereins werden als Mannschaft gewertet. Die Teilnehmer einer Mannschaft müssen vor der Veranstaltung an der Meldestelle genannt werden. Für das Mannschaftsergebnis werden die Endnoten der Teilnehmer addiert.

Peitschenführer

Es wird ein Sonderehrenpreis für die drei besten Peitschenführer vergeben.